# Miesbadener Taqvlatt.

Ericheint in zwei Ausgaben. Bezugs Breis: 50 Bfennig monatich für beibe Ausgaben gulammen. Der Bezug tann jebergeir be-gonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12.500 Abonnenten.

Die einfpattige Beitigeife für locale Angeigen 15 Big., für answärtige Angeigen 25 Big. — Rectamen die Betigeile für Biesbaben 60 Big., für Auswärts 75 Pig.

No. 586.

Freitag, den 15. Dezember

1893.

### Abend-Ausgabe.

--- Bestellungen --auf das

### Wiesbadener Tagblatt

Ungeiger fur amtliche und nichtamtliche Betanntmachungen ber Stadt Wiesbaben und Umgegend

Caplich 2 Mungaben tonnen jederzeit erfolgen. \*

#### Die Aussichten der Steuervorlagen

Die Aussichten der Steuervorlagen
find, so schreibt und unser Berliner p-Korrespondent, anerkannt ungünstige; wer heute noch an ein Gelingen aller
der Regierungsprojette glaudt, ist zu den unheilbaren
Ddimissen uns noch werden, wie den ein Gelingen aller
draften angesehen werden, und von der Tadoffabritatieue
glauben nur noch wenige, daß sie ein anderes Schissal
erwortet. Gesichert ist dagegen die Annahme der Stempelsteuervorlage, anischienen auch mit Einschiuß der Luitungssteuer, gegen welche die Opposition nochynlassen best meinen.
Da die im Finanyministertum angestellten Bohrversücke
mach anderen ergledigen Steuerquessen höcht underseichigende
Aschilate ergeden haben, sit die geplante Reichsstmangesone
werelts heute als völlig gescheitert anzusehen. Daß sie sällt,
ist weniger prinziptellem Widerspruck zu danken, als der
ungünstigen sinanzisellen und wirthsschilchen Lage des
Reiches, die für derartig umsassende und großungelegte
Pläne wenig gesignet erscheint.

Wie weniger prinziptellem Widerspruck zu danken, als der
ungünstigen sinanzisellen und wirthsschilchen Sage des
Reiches, die für derartig umsassende und großungelegte
Pläne wenig gesignet erscheint.

Wie wenig gesignet erscheint,
wan des der Blan der
Binangespruck und in Regerungstreisen sich dereits
mit dem Gedanten vertraut zu machen, daß der Blan der
Binangespruck und die Regerungstreisen sich dereits
mit dem Gedanten vertraut zu machen, daß der Winn der
Brinangespruck und die Regerungstreisen sich dereits
mit dem Gedanten vertraut zu machen, daß der Winn der
Brinangespruck und die Regerungstreisen sich dereits
mit dem Gedanten vertraut zu machen, daß der Winn der
Brinangespruck und die Brinangesprucken

Wie diesen Blänen und die genschen erstiligten
Reisen Zuchtlich der
Witte leien Blänen wird man sich sund einige leicht zu
verwirflichen Ausgassen er möglichen der deicht zu
verwirflichen Ergeripen und der gesignet, die Gewechenden Steuerkeisten. Bit der Geschenen Beinsteuer treten soll, beidanfi werden leine des der gesignet, die schweche

ein die Sielle der schiederen Weinsteuer treten soll, deichassit werden können.

Mit diesen Können.

Können die Geregeignet, die schweihen Steuerinagen practisch und ohne erheblichen Druck sire eingelne
Bevölsterungskreise zu lösen. Die Kossen für die geresvorlage besaufen sich auf etwa 55—60 Millionen. Die
Krinäge dere Stempelsteuer sind in der disherinen Fassung
and einer teineswogs optimistischen Schäumg auf 38 '3 Millikranzischage dere Stempelsteuer sind in der disherigen Fassung
esteht, die Steuer auf Lotterieloose, die bisher sind vom
kundert beitrag, sindt auf 8 auf 10 vom Hundert zu erchhen
sand dies sind sind sind dies Gerböhung eingetreten. D.K.), werden
sich aus der Stempelsteuer etwa 40 Milli heranzischlagen sassen
man denst hierbei an die Besteuerung von Kagen,
man denst hierbei an die Besteuerung von Kagen,
ferden, männlichen Bedienten, Klavieren, Hisards und
Jasdischeinen — lassen sich eleste und klausen
man denst hierbei an die Besteuerung von Kagen,
ferden, männlichen Bedienten, Klavieren, Hisards und
Jasdischeinen — lassen sich eleste sie sehr möhigen
eine eine 10—12 Millionen erzielen. Die unch
sichen, sobalb sie von dem Damoslessschwert der Weinsteuer
eine hohf als steuersähig anzusehen. Die hier und
aus erteblichen Widerland singen; die Estit sie das "Geklant des Mittelstandes", geugt von einer hochgradigen
teberschähung des mittelstandlichen Gelbentels. Der bentscher sich den gewerden, die wohl eine Steuer
kert sind wieden geworden, die wohl eine Steuer
tragen vermögen. Allerdings darf diese ker bie lärer konntren, des Kistandes Kamplenbe Sethyrobustion und zusleich
mier Nochweiten, der Reichen geworden, die wohl eine Steuer
tragen vermögen. Allerdings darf diese mie klare Konntren, des Kistandes Kamplenbe Sethyrobustion und zusleich
mier Kothweinbau, der des der mie klave eine abige Boge innen,
arrens bes Auslandes fampfende Seftproduttion und gugenarrens best Auslandes fampfende Seftproduttion und gugenger Kothweinban, ber ben geeignetiten Stoff zur Schaumeinfabrikation liefert, nicht geschädigt werden. Gin Ertrag
ein ungefähr 5 Millionen lägt fich aber, wie schon gesagt,
angefähr 5 Millionen lägt fich aber, wie schon gesagt,

Realisiren sich biese Blane, so würde das Bersprechen bes Reichstanglers bezüglich der Berschonung der schwächeren Schultern, das der Kangler jest allerdings nur als ein Arachten's sinstellt, trop allebem noch zur Agachzeit werden. Die Milliarvorlage wurde so, ohne Fährlichseiten und ohne weitere Ungufriedenheit zu erregen, unter Dach und Kach gekongt nerben.

#### Deutscher Beichstag.

O Berlin, 14. Dezember.

Ogerlin, 14. Dezember.

Der Reichtig nahm beut den Gelegentvurf wegen der In vo lide en aus den Kriegen vor 1870 in dritter Letung an und ist eine aus den Kriegen vor 1870 in dritter Letung an und ist er aus den Kriegen der 1870 in der dem Geber aus der 1870 in der den Geber der der ermöhigten Weingiden Benieffund und der ermöhigten Weingiden Kriegen und er ermöhigten Weingiden Weingiden der deben zu wollen, befritt aber die Kichniesels der bedaupteren güntigen Weingiden Weingiden in der der Geber der Gertallen und der Gelegen der Gestellen und der Gelegen der Gestellen und der eine Kelche gestellen und der es des Allegeneius Debatte gund und erstärte, des er vor zwei zweichen sieher er fich von der Kriegerung. Dem Reichfaugter machte er die Angriffe auf den Benad der Endwirtelt gestellen gleichen fleibe er fich von der Kriegerung. Dem Reichfaugter machte er die Angriffe auf den Endwirtel der Kriegen der Gestellen fleibe er den Wichten fleibe er fich von der Kriegerung. Dem Reichfaugter machte er des Angriffe auf den Enwirten der Zendwirtels des Gegenüber dem Absendauften der Enwirten der Zendwirtels des Gestellen der Bedechte der Kriegen der Gestellen der Gestellen der Bedechte der Angriffe und der Gestellen der Gestellen der Bedechte der Angriffe und der Gestellen der Bedechte der Angriffe der Angriffe und der Gestellen zu der Gestellen der Gestellen der Gestellen der Gestellen der Bedechte Gestellen geweiten fein der Gestellen geweiten fein der Gestellen geweiten fein der Gestellen gestellen fein der Gestellen gestellen fein der Gestellen gestellen fein der Gestellen der

#### Politifche Cages-Bundfchau.

Politische Tages-Bundschau.

— Die schwere Entiseidung über die Handelsberträge ist nun gesalen; die britte Lelung tann an dem Ergebnis nichts mehr ändern. Die Mehrheit sir den am heißelten umstrittenen rumänischen Bertrag war schließtich noch über allgemeines Erwarten groß; man haite ginstigsten zolls auf wenige Stimmen llebergewicht gerechnet; der zustimmende Theil des Centrums erwieß sich schließtich größer, als vocher angenommen worden. Mängend war die Mehreit von 24 Stimmen freilich doch nicht, zumal wenn man erwägt, daß der grundlegende Bertrag mit Desterreich, mit dem die neueste Handelspolitist eingeleitet wurde, mit 243 gegen 48 Einmmen angenommen worden wor. Der Streit um die "kleinen" Handelsverträge wäre wohl überhaupt nicht so heftig entbrannt, wenn nicht setz school von der kertrag mit Russland im Hintergrund gestanden hätte. Den

Bertrag mit Rumanien, einem verhaltnismäßig kleinen Lande, welches, wenigkens vrovisorisch, die ermäßigten Getreidezölle bereits erlangt hatte und als ein Verdindungsgilied nach dem Orient für uniere Industrie von erheblicher Wichtigkes lied nach dem Orient für uniere Industrie von erheblicher Wichtigkest ist, sätten sich auch wohl die besondern Berfechter landwirthschaftlicher Interesten ichließlich gefallen lassen, allein sie erdischen Enterfen schließlich gefallen lassen, allein sie erdischen auf ähnlichen Grundlagen dernhenben Bertrag mit Außland in dem jesigen Botum. Diese Annahme kann nun freilich dis jetzt keineswegs als begründet anerkannt werden. Niemand, der für den rumänischen Bertrag gestimmt, hat damit irgend welche Berpflichtung gegenüber einem tusssischen Bertrag übernommen, das ist von verdsiedenen Seiten betont worden. Dei Ausstand sonnen wieder weientlich andere Gesichtspunfte in Betracht. Unter den nun einmal vorligenden Berfaßlinissen war aber eine Absehung dach unwürfigen werden. Est lag eben schon in den nun einmal bestehnden großen Berträgen von 1891 eine unabänderliche Thatsache vor, die ihre schwer zu vermeibenden Konsequengen nach sich steht?

#### Spionenprozefi.

R. S. geipzig, 14. Dezember.

Ter heute bier vor dem Reichgsgricht begonnene Spionenproget, dat folgende Boreefdidate.

Ten Beune Boreefdidate.

Ten Benniting des 28. August d. 3. Hef in dem Rielee Hagge ein die dem John de Den Mittig der Rieger ein bei dem John der Auftrag der Auftrag der Auftrag der Auftrag der Verlag d

lleber ben erften Bethanblungstag bos Folgenbe: Der Anbrang ber Jufchauer zu ben Berbandlungen war ein ungemein farter, und ein grober Zheil bes Publifums umfte wegen lleber illung bes Jufchaueraumes gurädgewiefen werben. Die Berbanblungen werben burch ben vereleten Dolmeischer bet fraugsfichen Sprache, Ghunolfal-Oberlebere Twofelfor Den Rofe-Berlin, geführt. Es wird alsdam ber Anflagebeichnis verfelen. Danach werben Dubols, 41 Jahre alt, Echiffelientennnerter flaffe ber fram zöflichen Armee, umd Daguet, 31 Jahre alt, Schiffelientennant zweiter

Etite 2. 15. Dezember 1898. Biests

Plasse ber französischen Armee, sant Anstagedeschüß beschuldigt:
durch Abzeichnungen, photographische Aufnahmen und ichristische Bemeerlungen über die Kriegsbeschungen der Odsen zu Orlogaand,
durchaven Fremerbasen, Frunsönischenfen, Reit und Borstum und
durch die Aufgeschungen der den Bestend und der Abraham und
durch die Aufgeschungen der den Justimat der Geber und des
Kord-Offsechanste die Insterssen des Deutschen Reiche geschädigt
au hoben, das die Aufgeschungen den Justen der Keiche geschädigt
au hoben, das die Aufgeschungen den Justen, der französischen
Kenterung mitgeschilt zu werben. Beide Angeschaust erstlären, da
infolge der großen Entwicklaungen den Abzen, der Beide geschausten in französischen Bernierterien große Beiorgnist ents
Kanden und sie die Uederzeugung erlaugten, daß die Kenntnis der
deutschen abstant gesemmen, gemeinschaftlich und auf eigene
damb durch directs Wedendung beite Kenntnis du nur eigen
damb durch directs Wedendung beite Kenntnis du werbessen. Sie
mieheten bierzu die ringliche Bergnäuungsvacht. Sie hielten über
damblichen Warineministerium wollten die Angellogten sien
französischen die der Gescheichnissen der Angellogten sich und
ranzösischen der Schachestendigen der Angellogten sich und
ranzösischen der Schachestendigen der Angellogten sich und
ranzösischen der Schachesten, der Schachesten der
der mehren der Schachesten, der Schachesten genender die nurt: Wer worfinität
den Aufgeschalten Gescheichnissen, der bolden siche Schachesten, und benehmten, der Schachesten, und benehmten, der Geberchauss
die den Keiches oder eines Ausbeschaates erforderlich ist, diese Reigerung
mithelt oder Kachtisten, und benehmten, der Keichungen
mithelt oder Schachesten, und benehmten, der des Geberchausben
mithelt oder Schachesten, der der der der der der
Keiches oder eines Ausbeschaates erforderlich unsgeschlichen
mithelt oder Schaches der der der gesche der der der der der
Keiches oder eines Ausbeschaates erforderlich von Schachen
mit genehm der der der der gesche

#### Deutsches Reich.

Pentsches Beich.

\* Hof- und Versonal-Nachrichten. Der "Teobachter", bes Organ der Eentrumspartei in Suntgart, melder, es sei doof Abbammen getrossen worden, daß der König door Württemberg am Stelle d. Blumentbals Enerselisusperter der Annes Juheftor der Verfachten Kriefter der Annes der Annes Heine Verfachten Kriefter der Angelegenheit des Attentats gegen den Kaifer und Eangericht der Angelegenheit des Attentats gegen den Kaifer und Eapribt hat eine Entjendung beutsche Artentationer den Fertig die Einnahme and Barts oder französischer Bennten nach Bertin nicht katzgefunden. — Nach dem "Weichsanzeiger" betrug die Einnahme and ber Kachten Keichen Neiche für Kodender des Jehen Seichen Neiche für Kodender des Jehen Seichen Met der Schliebala fie ein Seschaften. — Der Bundesrath hat, wie im Reichstag verlautete, gestern dem fast einstimmigen Reichstag ist ein Geschaftung der Konschaft hat, wie im Reichstag verlautete, gestern dem fast einstimmigen Reichstag ist ein Geschaftung der Konschaft hat, wie im Reichstag verlautete, gestern dem fast einstimmigen Reichstags verlautete, gestern dem fast einstimmigen Reichstags verlautete, gestern dem fast einstimmigen Reichstags verlautete, gestern dem fast einstimmigen Reichstag verlautete, gestern dem fast der einschaft ver der eine Keistide

#### Ausland.

\* Eranhreich. Das in Baris verbreitete Gerficht, Abbe nire fei leitum Standen erlegen, beflutigt fich nicht. Doch ift der finnb bestelben allredings boffnungstlos, da ein in den Ropf ge-mgener Ragel bisder nicht entlernt werden fonnte.

" Grofbritannien. Die Behörben in Dublin hatten vorgeftern Drobbriefe erhalten, in welchen bie Spreugung mehrerer

ffentlichen Gebaube, anbigt murbe. Dant ber

tünbigt wurde. Dant ber umioffenden Borfichtsunchregeln til bis jeit fein Attentat erfolgt.

\*Anfland. Das "Journal" (Baris) bringt besäglich bes leigen augeblichen Attentats auf den Cauren einem Brief von einem unflichen Offigier, aus meidem berorgeth, bah bei Attentatsgerückte baburch verauloft worden find, bah bei der Borfüberfahrt des Cgaren gleichgeftig von einem Aramwonipuse eine Batrone iberfahren murde, welche babet, ohne Schaden an-gurichten, erhodirte. Durch ben heftigen Anall murden jedoch die Kirch des diefelichen Wagens schen und fonnten nur mit Muhe gedändigt verben.

#### Königliche Schaufpiele.

Donnerflag: Egmont. Tranerfpiel in 5 Atten bon Goethe. Die jur Saublung gehörende Mufit ift von 2. ban Beethoven. Rlarchen: Franlein Augufte Scholz.

Klärchen: Frünkein Angulte Schols.

Auch blefer sweiten Darftellung des Frünkein Scholz glauben wir gang nubebenflich ber Uebergengung Ansdruck geben zu dürfen, bas das Engagement der Bame ein Gewinn für unfer Schaupbelsunfentlendle ist. Sie ichnf aus dem felbitos liebenden Alärchen, den bichterischen Klärchen, den bichterischen Klärchen, den bichterischen Klärchen, den bichterischen Klärchen, den bichterischen Alle unter gebend inter in ihrer Liebe. Die änseren Borgüge ihrer Berfon kommen dabei natürlich sehr vorsteilungst zur Geltung, wenn anch die allzu weiß gepuberten Jände empfindlichere Augen einem kören kommen habei natürlich sehr vorsteilung der einem kommen der bei bei unterer vorsigen Besprechung grügten, das Spiel beeinträchtigenden Annieren und gab sich in Gebärde nub Sprache natürlich und nugezvonngen, sehre and sogleich temperamentvoll ein und worste das nut ihrer Liebe and sogleich temperamentvoll ein und worste das nut ihrer Liebe 

#### Ans finnft und Jeben.

\* Heber die Sinnahmen der Parifer Großen Oper im vergangenen Wonat schreibt der "Nonde Artife": Die größe Ginnahme erzielte die Ballüe", nämlich 21,516 Fres. Die Sonntagseinnahmen brachten mit "Digoletto" nur 7722 und 6470 Fres. Die Erofie Depr hielte möhrend dieses Monats 19mal und fassierte bierür 298,385 Fres. ein.

"Verfonalien. Fraulein Borders, bas geschitte Mit-glied bes Mainger Stadtigeners, wurde, wie die "R. heft, Boltobl." berichten, für bas Darmfleder hoftbeater als bramatilige Sängertin berpflichet. Der burd patherich publigagesche Schriften befannte Oberschuften ber und er ift gestorben.

Bie Sala Bertalid bie an ber

to Sold or 18

題者 他 1 包含 所名 1120

nitrace de la constant de la constan

Aus Findt und Jand.

Biesdaben, ib. Dezember.

Der Stadtausschus wird am nächten Mittwoch, ben 20. Dezember e., wieder zu einer Sigung aufammenteten.

— Aurhaus. Morgen, am Todestage des unsterdlichen Tonmeillers Endvig von Beetdoom (gedoren am 16. Dezember 1770 zu Bonn), findet nuter Ettung des Geren Kapellmeilters Litu ner bei biegen Kunftfreunde ableteich beluch werden durfte. Jur Anfiliperung gefangen ausschließlich Beethoveniche Werte, darmite Allegerten in E-deut (Iranilations-Menutt), finde and der Nurfil zu dem Bollet "Die Gelchöpfe des Fromethens" Andants candablie and dem Ario op. 97. Schrzg aus der kelenken Symbol. Duvertüre zu Gesehoe Gymont u. j. f. Befonderes Gintrittsgelt wird nicht erhoben.

- Ine Comntagoruhe des Gaftwirthagewerbes wird befannt, daß nach der Absicht der Negierung die Schließung der Geschäfte von Samftan Nacht is Inde is die Seintlag Mittags 12 Uhr eintreten foll. Deftillationen bleiden von Samftag Abends 8 Uhr die Wontag Früh 8 Uhr gänzlich geschlossen. Dotels und Logirkäufer, foweit sie dem Fremdenverlehr bienen, dieiden von diesen Bestimmungen unberührt.

Dagintal befatosen, nummer gur Sade Serening zu neumen ung wie die Unterfadings der Aurhauszeiduse auf miethen, um die Canzian-Grotten zu befinden und dann, was sonst Tomisten eben auch nicht zu thun officzen, mit dem "Wagerl" über die Karstidden dircht sinnuter nach Triest zu fahren. Gesagt, gethaul Die Wogenausstatung war ollerdings schiumt und das Bierd dazu noch karstindiger, aber auf hohen Bergen darft man nicht allzu möhlerlich sein. Die Kronpring Audolf sollte, nur 20 Minuten dom Wahnsof Diwacca entsennt, durste und trog ihrer wunderdar reinen Tropsfleingebilde nicht allzulange aushalten, wenn wir unter Pansum sir Matadum und St. Canzian in einem Lage lösen wollten. In einer guten halben Stunde ist mit Wagen über die Höhe, auf ziemlich seinen Lindig streicht. In der Ferne der Krainer Schneckerg, der Ranos und andere rauße, meist undewaldete Alpspihen: gang nache auf einem bor und liegenden stellen Hollen das Kirchein und Dorf St. Canzian und unter diesem Felsen die Höhlen kamens. Ein prächtliges Bild Gine Flashe die Kohlen fläten, dem hate Krinter und beite Chwieriges Wild Eine Flashe die Kohlens bebunden stellen hat die Hoffen kamens. Ein prächtliges Bild Gine Flashe die Krinter und bietet Schwierigesteiten. Aume einiges Geräth, als Stride und berei Varierungungen unter allen Unständen fläten, denn haut durcht der Warschlänge Geräth, als Stride und bergleichen, ill nicht überfüssig, obzleich Damen den Besuch immerkin wagen fönnen. Der öfterreichijde Allens den Knoperioges in einstellen Deine Steich und der Kronpringessin von nächt zur Eiehanien-Wagen den Mehren-Vereins Augericht der Gerich von den den der Gerichen stätten sein den den der Kronpringessin von nächt zur Eiehanien-Wager den den Kronpringessin von nächt zur Eiehanien-Wager den den Kronpringessin von

hat fur Alles leibtid vorgelorgt. Gin furger Sang auf bem "Albem-Bereins-Weg" gu-nächst gur Stehhanien-Barte (nach ber Kronpringessin von Orficerreich genannt) genogt zur Orientitung über die here lichfeit, die ba brunten bes Besinders wartet, genftgt dere auch, um zu erweisen, daß Abelsberg und St. Canzian

feinen daulichen Justand be, alsbald durch die Baudeputation vornehmen zu fassen; b) in einer besonderen Magsitrato-Sigung unter guzedung des Deren Aurdrickertor die Frage über den Ulm- oder Kendau des Aurdranies einer nähren Grörterung zu unterzieden, — Baß ein Nerboel des Erngens von Ertrannisonen voorstede, wird in einer militärischer Korrespondern mit dem Hie-verlätste einer Goden der Manuschaftlen vorliche, die nur im Schuit und Ausklatung den Vorskriften authrechen sollen, und einstränsende Beitummungen lediglich in das Velieben der Kegiments-hummandenne sieße.

cine mes-mod mod Blid

Mit-1861." gerin unte

ben.

Con-O gn ner tens Bur inter Infif ibile onic, igelb

ber ings ende und bon

ber ber und auf auf

ach

bas barf

bom rbar penn mit mit age, lome ben ben ljen

nder jeute erig-n, ist agen and)

Bonames von jesen. Der Bet Set Kidde bei Bonames von der Kide bei Bonames von zur Bergebung öffentlich ausgleirieken. Es sind Bofferten eingelaufen, volche bente Bormittag auf der Zaminhettion denker geößigt norden find. Danach fordern: I Jackob Kopp in E fluitle: Sel416 MR. 23 Bi.; 2) heinrich Deins in Crefeld: Sel5307 MR. 74 Bi.; 3) Gebr. Definamm in Frankfurt a. M.: 99.79 MR. 83 Bi.; 4) Zb. Erteit in Frankfurt a. M.: 19.79 MR. 83 Bi.; 4) Zb. Erteit in Frankfurt a. M.: 19.79 MR. 83 Bi.; 6) 3.6. Definamm in. Co. in Frankfurt a. M.: 114.69 MR. 15 Bi.; 6) 3.6. Josephannun E. Co. in Frankfurt a. M.: 114.69 MR. 15 Bi.; 6) 3.6. Josephannun in. Go. in Janacu: 116.684 MR. 17 Bi.; 7) 3.6. Ant. Anny in Derrutel: 128.167 MR. 58 Bi.; 8) Jakob Simon in Darmfurdt: 147.342 BR.

Syll. — Airchliches. Jum 16. b. M. find die herren Kaplan Alexi von Lond als Anplan der Pforret Labr unt dem Wohn-fige in Waldernbach, Naphon Elfenheim er von Oberurfel nach groch, Anglan Mond don Wigges and Oberurfel, Kaplan Löder von Kiederfohnfein nach Officim und Kaplan Tiefenhach von Officim noch Riederfahrfein verfelt worden. Gerru Pfarrolfar Delas pee zu Schlerstein üt der Tital Pfarrer verlieben worden.

Die Girden-Gollette um Besten der Gustav-Adolfstiftung, welche am diesjädrigen Reformationsieste in den edangelischen Gemetuben des Konistorialogiste Biredaden erhoden wurde, das zusammen 1705 Mt. 12 Vig. ergeben, wodom 177 Mt.

Pisa auf die Stadt Wischaden entsalten.

— Ein Wohltstärer ichenste gesten 250 Brödien für arme Kinder in der Gedule an der Castellitraße, wolste der Daupstehrer ver Türre im Namen der Kunder derins dankte.

— Besten die L. derr Kaufmann Karl Peler dat ein dans Gede Veleruch ein. Dars Eine Water, Gern Oofsbadder Silbelem Feler in Tolsoo Mt. bertanst. — Das "Sand Silbelmij" vor Weddech ilt fänstlich an herrn Nichtenin Verschen der Silbelmig bei in für eine Veren Deltwicklich Geder in der Geder der der Veleruch ein. Besten Besten übergegangen.

-h. Erbenheim, 14. Des Die Schillerzahl in nuferer Gemeinde in derrort geftigen, das demandah ein fünfter Lehrer angeliellt werden muh. Ein weiterer Lehrlaal ist in der seitberigen L. Lebrer-Robinung vorgeschen, dach wird, da der zweite Schullaal als Antidiaal Bertweidung sinden soll, der Archan eines weiteren Schullhouses zur Vorhwendigteit werden.

Erbenheim, 14. Des. Bei ber bier ftattgefundenen Bobl ber bier frattgefundenen Wohl ber bier frattgefundenen Bolilpp Geinrich Born und Bhilipp Bradt als Gemeinderathe gewählt. Der Jimmermeister Ludwig Wecher ift zum Feldgerichtstichen ernannt worden.

isabit. — Der Jimmermeiser Zudwig Verger ist jum zeichgerans-ichöffen ernaum worden. K. Massen und der die der der der der der den komirung des ingvössen mit Tod aberangenen Kreisighulinisestens Börr erlebigte Stelle eines Kreisighulinisektors üb vom I. Jaunar n. J. ab durch heren Bfarrer Idelberger in Hochtein wieders bejett worden. \* Obernussel, 14. Dez. Diefer Tage flürzte dei eines liedung am Riech der Tanner Jac. Hom m bon hier und broch den Klid-grat. Denke ift derfelde seiner schweren Berlehung erlegen.

#### Sehte Hadrichten.

Eigenet Tenbibericht bet. Dietbabener Tagblati".

w. Ferlin, 18. Dez. Reichstag. (Dritte Lefung der Hanbelsverträge.) Graf Bismarch ertflärt, das Jaus siehe miter dem Givbert, das der Fismarch ertflärt, das Jaus siehe miter dem Findentel, das der Reichstagen Freihändler geworden sei. Die Landwirthichaft ei von der Juduftrie im Sich geloffen worden. Beide missten aber Jand hand gedahe ist die Wodenentwerthung. Ann Wald babe den Kund der Frankleide mit die Wodenentwerthung. Ann Wald babe den Kund der Annah kann der Gende die Leineren Landwirthie mortet den heute eingekrachten Autrag Annig, die Handeldverträge mur dis 31. Dezember 1804 gelten zu lassen. Weinn vom Kundeckraftstisch geäuspert wurde, daß delten zu lassen. Weinn vom Kundeckraftstisch geäuspert wurde, daß der Allein werde von Verlagen des Andels der Keickes sichäbige, so glaube er nicht, daß das Beleich anf so schwachen Kahlen sieder würden wohn mehr Myrarier gewählt. Staatsssschaft an die Wähle berrichten moch mehr Myrarier gewählt. Staatsssschaft die das Schutzschließen der Kontessen der Kerträge ein Einburuch zu das Schutzschließen wire. Der Borredner babe nicht bewieden, daß die Kerträge der Kenten bei Landwirtsschaft schafte als Kontessen der Berträge ist ein der Kontessen Schutzschließen. Der Mich Kontessen Schutzschließen Wirbeiten verliere fein Geld.

m. Eastel. 18. Dez. Giete Verlammung vom Castumischen.

Arbeiter verliere fein Geld.

". Coffet, 15. Des. Gine Berfammlung von Caftwirthen Deffen-Valfans und der Rachbargebiete mit 250 Defenitren fonfituirte einen "Mittelbeufichen Gaswirtho-Verland" und wählte Meihner in den Gentralweifdand.

\*\*Erprig, 15. Des. Degars weltliches Oratorium Manaffe unter Leitung des Kamponiften im Gewandhams aufgefährt, erzielte einen durchschagenden, rieigen Erfolg.

chien durchichlogenden, rieigen Erfolg.

Centin: niel-Arlegeaphen Compagnie.

Ferlin, 1d. Ag. Die 1866f, Ih. erföhrt, dem Sandbage werde ein Gelehentwurf, dett. die Keglentung des Andesgedaltes und der Rerhöltung der Keglentung des Kondelles und der Kerhöltung der Keglentung des Kondelles und der Lehrer und mittleren Sonden, gegene. Der Leking der Lehrer und vonlieben der Parking der Anders de

Delas ver su Schierhein ist der Tied Phorrer verliehen worden.

nicht entsernt mit einauber zu vergleichen sind. Drunten brauft die Becca aus einem Spalt, das heißt einer Klamm, hervor, einen 160 Meter unter uns. Der Aldgrund hat eine Klamm, hervor, einen 160 Meter unter uns. Der Aldgrund hat eine Sänge und Vereie den eine Aon Metern. Im Dister des Berges dergraben stegen die Marintisch und Mahoerie-höhlen, zu unseren Filgen der sogenannte große Eerges dergraben stegen die Marintisch und Mahoerie-höhlen, zu unseren Filgen der sogenannte große Erichter, und direch unter uns, im wohrten Sinne des Wortes, besinden sich die bis seht ersoschen Johlen und Dommen, die auf eine bestimmte Etraek die noch Logesticht ans der Schucht empfangen. Weiterhin aber is Alles in tiesnächtliches Dunsel gehinkt. Miein dieses Bild, sinnab von der Karte in den Echlund der Krece, rechtzertigt die Zeit und die Kolsen einer Keise nach Et Ganziam. Dier, Touristen, giede's noch Keues, lingewohntes zu schauen. Dien Derte von Karstnanben, durch mis ausgeschrech, schanke Krickein von Erlein und durchstreichen die Schlundt. Wir kehren mit dem Blid auf das hoch droben grüßende, schlanke Krickein den Ecklen und der Konziam zurück werden, Kaguestunslicht und miethen den Führer. Elektrische Beleuchung giede's hier unten noch nicht. Kultur, die Alle Weitendung giede's hier unten noch nicht. Kultur, die alse Weit beleckt, hat nicht die hierher sich erstrecht.

Hinder der Fechen werfelt mit Luschgrün und den Grün des Kinsters. Die erken des Grund der Klameer von Kanthonnert. Das Bild hier ist sein einem des Klameer von Grund der keren treibt.

Dieser merkvolkelige Fins entspringt, eine 46 Klometer

des schilles. Im Lyace fegen der fogue fernyal Andreck, welche die Recca treibt.
Diefer merkourdige Fluß entspringt, eiwa 46 Kisometer den fler entsernt, in Oletvo (Istrien). Er godingt sich bierd den Helsgart in den Berg und ericheint ert wieder am Tageslicht 35 Kisometer von unserem Standplate,

er einen Anftrog der Regierung erhalten zu haben dehauptet, teine Anftrentung gemecht.

Lepelarubürens Greelb.

Forlin, 15. De. Die Arenzseibung bringt einen Leibentitel über die gegenwärtigen Einerworlogen. Die führt aus, leitere bezwecken die Deckung von den 100 Millionen Rohen der Derensperitung sowie die Deckung der den die Andersteiler Belandställe. Das Blatt seihert die Kolgen der Tababieren und höhigt gleichzeitig die Einfährung der Ababiereifen von die Kolgen der Andersteile von Die Beleihung durch berieben iet gering. Das Ihreife der nohlichenden Lamburitähöglit milig demienigen der Andersteile von die Beleihung durch berieben iet gering. Das Ihreife der nohlichenden Lamburitähöglit milige einen glutiligen der Andersteile von der der Andersteile der eine glutiligen der Andersteile der Von der der Andersteile der Von der der Andersteile der Von der der Von d

brachten den Beneis von Egistengen und wurden insolge destautialien.

Antwerpen, 15. Des. hier wurde ein Beauter einer entlassen.

Antwerpen, 15. Des. hier wurde ein Beauter einer bentichen Bergwertesewendlung ver bafret in dem Angenblie, als er sich nach Amerika einschiffen wollte. Er trug 11,000 Mart muterschlagene Gelder bei sich.

Bertim, 15. Des. Wie ans Leipzig gemehet wird, haben im Latte biefer Woche einige Archaftungen von Anarchiffen und und Jansbindungen Natigelunden.

Farte, 15. Des. Woch einer hiefigen Mättermeldung soll dier neuerdungs ein anarchiftliches Komp lot entbeckt und mehrere biermit im Berlindung liebende Berlonen verhaltet worden sien. In der gefrigen Kammerssping wurde die Juterpellation digue ö ber das Berbad ber Ausführung don "Einsame Wenichen" auf einen Wonat vertagt.

London, 15. Des. Bei dem gefrigen Sintm ging ein Kohlenschiff mit 10 Mann unter, die alle bis auf den Kohlenschiff mit 10 Mann unter, die alle bis auf den

Kapitan ertranken.

Coursbericht der Frankfniter Börse vom 15. Dez. Rachmistags 129's libr. Gredit Metien A77'in, DiscontoCommandit Antiete 177.10, Direddent Bauf — Berliner Landels Eckellichat — Bortugisten — Indiener St. 40, Magarn — Lembarden 189's, Cotthardscham-Attien 1804, Magarn — Lembarden 189's, Cotthardscham-Attien 1804, Mordolf 161.90, Mordolf 161.90

Walferftando-Machrichten.

Der Abbend unferer eigenen Mittheilungen ift, fofern nicht ein besonderes Bervot vorliegt, nur mit den b ticher Quellenangabe: "Wiesb. Lagblatt" geflattet.

#### Geschäftliches.

Die unbeftritten Danerhafteften find bie

#### Gummi-Spielwaaren,

oriu in reigenden Buppen, Figuren und Ahleren ichbaltiges Lager helte; amgebene empfelle ans meinem eine anderen au Festgeschenten vorzählich gestjuteten ritifein alle ebenfo bosiend, wie für Gesth wie Abspee hohen Gende mitstig, insbelonder:

#### Urm= und Mustelftärfer, Bruffansbehner und Turnapparate,

bewährtefte und patentirfe Suffeme. 24968 Reelle und prompte Bedienung. - Rieberfte Breife. Bur geneigten Befichtigung labet ergebenft ein

#### A. Stoss,

Central Zanitats Magazin, Tannusfrage 2b. Blesbaden, Bled'ides Saus.

#### Nüblides Weihnachts-Geschenk! Die acht ruffifden (Betereburger) Gummischuhe

find anerkannt die besten, haben den elegantesten Zie und find am billigsten zu haben bei A. SLOSS, 26 Tammsfiraße. Wiesbaden, Tommsstraße 2b. Bei Bestellungen von answärts empsicht sich die Sinfendung eines Schuhen.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.



Die neueften und fcbonften Puppen - Wagen und Fahrstühle

bon 50 Pf, bis 30 Mart per Stüd in großartiger Auswahl offerire als Epicialität. Eiserne Buppen-Betten und Schwing-Wiegen von 1 Mart au in allen Größen billigft. 23929

Caspar Führer's Riesen-Bazar, Rirdgaffe 34, Barterre u. 1. Etage. Gröftes Spielwaaren Lager Wiesbadens.



Auf sämmtliche

Socken. Strümpfe, Unterkleider

gebe ich bis Weih-nachten, auf die an jedem Stück verzeich-neten billigen Preise, bei Entnahme von min-destens 3 Paar

10 Procent Rabatt.

W. Thomas.

Webergasse 6.

Linoleum, Läufer und Vorlagen, erfte Qualität, in verschiedenen Größen und sehr hübschen Destringetroffen bei Launusstraße A. Stoss, Blod'sches Jans.
Die Breife sind änherft billig gestellt. 24

## **Neiss- und Rothweine**

unter Garantie für absolute Reinheit. Aus meinen drei Weinkellereien empfehle ich, zum Theil eigenen Wachsthums, reellste Lieferung

Von Weissweinen:

per Flasche	pr. Flasche
89er Erbacher M 50	86er Niersteiner
Boden- heimer50	M60
heimer , —.50 86er Deides-	" Neudorfer " —.60 " Zeltinger " —.60
heimer " —.70	" Lorcher "70
" Josephs-	"Dürkheimer, —.80
hofer "—.70	"Piesporter "—.80 SterNiersteiner
heimer70	" —.90
" Lorcher	" Hochheimer
Bodenth. " —.80 S4er Dürkh.	Berg , 1.20
Feuerberg,90	" Rauenthaler Berg " 1.40
" Rauenthaler, 1	86er Gräfen-
Johannish., 1,30	berger , 1.60
86er Rüdesheim. Berg 1.50	S5er Marco- brunner _ 2.50
84er Winkler	prunter n 2.00
Hasenspr. , 2	
Von donteshon Dothwainen.	

wend from Br.	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF
Von deutscher	Rothweinen:
89er Ingelheimer	89er Affenthaler
M.—.60	M6
8Ser Rüdesheimer	86er Ober-Ingel-
M70	heimer M8
86er Assmannshäuser	84er Ahrbleichert
M90	M. 1
Ster Assmannshäuser	*****
M. 1.20	and the selection in the selection of th
	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
Rheinwein	Mousseux:
Hochheimer (Burgeff),	rothe Etik, a M 25
(Pargers)	gelhe 3-

grüne " " 3.50 extra cuvée " 4.50 arze Etik. à M. 2.50 Mattheus Müller, schwarze Etik. weisse Gold-

Champagner von Noët & Chandon, Louis Röderer und Vve. Cliquot.

Wilh. Heinr. Birck, Weinbau und Weinhandel, Ecke Oranien- und Adelhaidstrasse. Weinkellereien: Adelhaidstrasse 41 u. 42.

Telephon No. 216.

# Frankfurt a. M.

2. Rossmarkt.

Rossmarkt 2.

# Verkaufs-Magazin

der grössten und bedeutendsten Italienischen Schuhfabrik.

Firma Rovatti & Co., Mailand.



Illustrirter Catalog wird auf Wunsch gratis und franco versandt durch die Firma Rovatti & Co., Frankfurt a. M., Rossmarkt 2.



Brillen und Pincenez Opernglafer, Feldfteder, Barometer und Thermometer

Otto Baumbach, Tannusftraße 10. Größte Auswahl. Billigfte Breife. Größte Muswahl. Auf ein vorzüglich figendes Pincenes mache besonbers aufmertfam.

Cognac p. Fl. Mk. 2.25 und 2.50, Cognac vieux p. Fl. Mk. 3. und 3.50, Cognac superior Mk. 4. Cognac fine Champagne Mk. 450, 5.—, 6.— u. 8.— Original Hennessy und Martell garant Cognac ru billigsten Preisen empfiehlt 24501 M. Roth Nchf Kl. Burgstrasse 1.

Fr. Weber, Uhrmacher,

12. Moritzstrasse 12,

Taschenuhren von 8 Mk. an, Wecker von 3,50 Mk. an, Regulateure von 12 Mk. an.
Besonders empfehle Trauringe, Uhrketten, Haarttenbeschläge, Redailions, Hinge, Armbänder, ochen und Ohrringe, sowie alle Arten Schmuckehen zu ansergewöhnlich hilligen Preisen. 24548
Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Cognac, Rum, Arrak, Bittern 3/1 Fl. 3 Mk.



## **Briefmarken**

für Sammlungen. Große Auswahl garantirt achter Briefsmarten für Sammlungen. Karlen, Couverte, Sähe und neueste Albums. 24546 G. Gelli & R. Tani, Lauggasse 32.

Symphon megen ann-gabe unterm 24488 Gustav Walch, Aranzplat 4.

Culvre poli-Spiegel, 48-78, Kryftall-Bafetteglas billig un vertaufen Langgaffe 48, Seitenb. B.

Gine gebrauchte Thete, 2-3 Mtr. Ig., ju faufen gefucht. Offerten M. 27 poftlagernb Biebrich a. Rb.

Gin Bauplat an ber Blebricherftraße (Meefeider) preiswerth unter gunftigen Bebingungen zu verlaufen. Nab. bet Carl Zies, helenenftraße 8, Barterre.

Ein braver foliber Arbeiter erhalt Roft und Wohnung. hermannftrage 6, 1 St.

## Danklagung.

Unfern tiefgefühltesten berglichten Dant allen Denjenigen, bie so innigen Antheil an bem und so schwere betroffenen Berluste unserer unvergestlichen lieben Tochter, Elara, nahmen. W. Wüstermann und Fran.

(17. Wortfeinna.)

(Radbrud verboten.)

#### Lotti, die Uhrmadjerin.

Grabbing von Marie v. Gener-Gidenbad.

"Es ift bie fcmablicite Dieberlage meines Lebens!" ite Schweiher. "Ich dabe biefen Ausgang für unmöglich gehalten, und beshalb gestern noch — Sie waren Zeuge – gicht jede Hoffung auf eine günftige Löfung der Sache gernichtet, der Sache, für die ich mich ans eigenem Antrich begeistert habe. Ich der vorsichtige, veinliche Geschäftsmann . Salwig hatte an bie alte vergeffene Gefchichte nie ge-

Er stieß unzusammenhängende Worte hervor, er ver-eintschie sich als den Urheber der Entläuschung, die seinem Freunde bevorstand.

Biffen Gie benn, was biefe Entinufdung bebeutet ?"

nef er. "Jawohl," unterbrach ihn Lotti beschwichtigend. "Jalwig in nur noch auf sein Talent angewiesen, und biefes ist er-schöpft . . . Sprechen wir ruhig, ich bitte . . . Rehmen wir an, Herr Dottor, der Krozeh wate gantlig für ihn mit an, herr Dottor, der Krozeh wate gantlig für ihn mitschieden worden. Die Summe, deren erdearf, um das Gut seiner Schwiegereltern zu erwerben, läge da in diesem Schrante, was dann?"
"Bas dann?"
"Bas dann?"
"Butchen Sie sagen: Schließe den Kauf, ziehe Dick wie den gantlich mit Deiner jungen verwöhnten Fraukden der ihr nicht, aber ich glaube, sie wird die Frenden der Gestelligteit, der Stadt, nicht missen fönnen."
Schweißer lachte laut auf.
"Rein, Sie kennen sie nicht. Die Stadt hat ihr nichts

Schweitzer lachte laut auf.
"Rein, Sie kennen sie nicht. Die Stadt hat ihr nichts un bieten; sie tennen sie nicht. Die Stadt hat ihr nichts un bieten; sie tennen sie nicht. Teanter, Kongerte, Kunstsammlungen, was bedenten ihr die? Sie ist ja blind, sie ill ja taub, sie hat vor allem andern teine Seele und kein derz, anwer für ihren Mann, sie Kapa und Manna, und sie best gangen sie herbeit der Arche, den Kift und den Koko, oder wie man sie nennt . Sie hat ja uichts, als die gang hierische, gang unmündelige und gedankenlose Jdritiafteit für das Keit, aus dem sie hervorgegangen ist. "für eine Krmisten was nicht zu ihr zählt, zählt überhampt nicht ... D., was gäbe ich, um Kalwig aus dieser den Krmisten was nicht zu ihr zählt, zählt überhampt nicht ... Ein Opfer wäre seinen Pelnigum entrissien, das ihren iberantwortet ist sür de Damer des gangen Lebens — Gort nach England mit Lapa und Manna, und auf das Sand mit der Achter und mit den Keingaren, und mit der Achter und mit den Keingaren, und mit der Signetten ... Hort," brach er plöglich aus, wenn ich wieder frei aihmen soll, fort — aus meiner lächer.

Er beugte fich gurud und brudte bie geballten Gaufte

Greine Augen. Gine Panfe tiefen Schweigens trat ein. "Was wird geschehen?" sprach Lotti endlich. "Bas wird geschehen?" sprach Lotti endlich. "Er wird dem Kontrakt unterschieden, ihn nicht einshalten können, das Gut wird unter den Hammer kommen, und Halwig und die schöne Fran ... nun, er kann immerkin noch taglöhnern gehen dei irgend einem publizikischen internehmen, und sie wird sich abs Aadolged einer Zaglöhnersfran gewöhnen, oder zu Papa und Mama nach Angland reisen müssen, oder zu Papa und Mama nach Angland reisen müssen, wenn sie es nicht vorzieht, das Kächstiegende zu ergreisen und die teustiche Macht, die ihr annewohnt, auszuhen — D! ... Hühre uns nicht in Versuchung! das besicht, druge uns nie in Gelegenseit, all das Schiechte, delsen wir im Foll der Roth sähig wären — zu thun ... Eine nichtswürdige Empfindung in der Bruft eines braden Menschen — Sie ahnen nicht, was die Sie ahnen nicht einmal, bag es bie geben fann, ftohnte er, nahm fich gufammen und fügte in

Brafilich!" fishnte er, nahm sich zusammen und fügte in ichartem Tone hingu:
"Schen Sie, Fräulein, in diesem Schanke liegen Schalge. Birklich, Respekt einslögende Schabe. Und doch find sie nur Bruchtheile des Bestiges ihrer Eigenthümer. Diese Eigenthümer haben unbedingtes Bertrauen zu mir, sie haben mir noch niemals nachgerechnet. Benn ich einmal irrte, in einem Ausweis, beim Abdiren, und das Almwahrscheinlichste geschähe, gerade der kelterhafte Ausweis wirde eingeschen, je nun! da würde es heißen: der gute Schweißer hat eben einmal seinen Ropf nicht beistammen gehabt. Sind die Papiere nicht bei ihm? überhanpt nicht aufgutteiben? ... 3e nun, der qute Schweißer hat sie aufzutreiben ? . . . Je unn, ber gute Schweiger hat fie aus Berfehen in ben Ofen ober in bas Rehricht geworfen, aufzutreiben ? . . Je nun, ber gute Schweiger hat sie aus Berfeben in den Djen oder in das Kehricht geworfen, aber gestohlen, daß er sie gestohlen das, würden seine Klieaten nicht glauben. Ind wenn er selbst es ihnen erzählte, würden sie benten, daß er ein Narr, aber nicht, daß r ein Dieb geworden ist. Wenn ich mich denn irrte wenn ich mich genau um die Tumme irrte, um die es sich handelt, was hätte ich dann gethan? . Erwas, das mich viellescht zum Wahrsten der nicht, daß, das mich viellescht zum Wahrsten der gegen meine eigenste, angebenn es wäre ein Berbechen, das geößte, das ich begehn fann, denn es wäre ein Berbechen gegen meine eigenste, angebennen Antur, und das nicht sie Rersbechen gegen meine eigenste, angeborene Natur, und das nicht sie Rersbechen gegen meine eigenste, wenn ich ihn seinem Schissal wie betrasse, "Berr des der kiede zu der des die die siehen sieher diese die "Bas denten Sie?" fragte Lotti, "sagen Sie es mir offenberzig, Herr Dostor." "Inden das Ech siehlen, das er dramcht, und als Sie an meiner Thür schellen, "war ich glab und hab entsfallein, es zu thun." "Vieder Dostor," sprach Lotti, merkwürdig wenig erschilditert durch diese kurchlere Selbstantlage, "machen Sie sich nichts weiß, den Verach Lott, werden Sie sieh nicht nieß ein den das weiß weiß. Den Vorlag datten Sie nicht ansgesührt. Es muß auf andere Art geholsen werden . . . . . Sie sonie dasse des mir wie des feierte das Autzweis

Sie fenfste tief auf: "Und jest fagen Sie mir, wie toftet bas Out?"

Schweiger ftarrie fie mit aufgeriffenen Augen an: "Bas foll bas?"

"Ras foll bas?"
"Antworten Sie mir! Ift er ein foldes find in Geichaltsfachen, bag man ibn glauben machen tonnte . ."
"Den ?" unterbrach fie Schweiger, "Aues fann man Dem aufbinden. Geschäftsfachen! noch gang andere Leute find Kinder in Geschäftsfachen . . . aber um Gotteswillen

... Sie haben einen Rettungsplan, ich feh's. Sie werben helfen, Sie! . . . " Er faltete bie Sanbe, er vermochte nicht

helfen, Sie! . . "Er faltete bie Sanbe, er vermochte nicht weiter gut fprechen.
"Ich schaffe Ihnen in einigen Tagen bas notifige Gelb,"
lagte Lotti, "Ihre Sache ift es bann, Halwig bamit zu betrügen. Aber — nicht einnal ber Dob hebt bas Beriprechen auf, bas ich von Ihnen forbere: Sie schweigen, Sie bewahren mir für immer bas Geheimniß ".

wahren mir für immer das Geheimniß."

Sie erhob sich und strecke ihm die gand entgegen, die erhob sich und strecke ihm die gand entgegen, die sie erhobs sie nicht." sprach er, "welches Opfer bringen Sie? Anf welche Lebenbfreude leisten Sie Berzicht, um das möglich zu machen? Ich siezerwögen Sie die Wohltsaf zu erweisen, die Sie erweisen?"

Lotti schützelte den Kopf: "Bielleicht nicht. Ich thue nur, was ich nicht lassen lann: ich gede ein im Grunde doch entbehrliches Gut hin, um die Seele eines Menschen zu erten, der mir einft theuer war."

Damit nahm sie Abschied.

Damit nahm sie Abschied.

Sie begab sich nach dem Laden Gottsrieds, fragte dort versehlich nach ihm — er war nicht nuaegen, war schon

vergeblich nach ihm — er war nicht zugegen, war schon vor geranner Zeit fortgegangen. Als sie nach Saule fam, sand sie ihn, ihrer in sehnstädtiger Ungebuld wartend. "Was geht vor?" fragte er und stellte sich eisends in seine Fensterede. "Ein merswürdiges Leben führst Du seit einigen Tonn"

"Las geht vort" ragie er und steine Benferecke. "Ein merfwürdiges Leben sührst Du seit einigen Tagen."
Er verfolgte mit den Augen jede ihrer Bewegungen.
Sie hatte den hut abgenommen und deschäftigte sich mit dem Jusammenlegen ihred Tuches. Jeht kam sie langssam auf den Tiich gugelchritten und ließ einen zerstreuten Blich über die ihrer harrende Arbeit gleiten. Gottreied batte diese so appetitlich hergerichtet, daß ein echtes Uhrmackerherz dabei aufgeben muste; allein daßjenige Lottis verleugnete sich in dem Momente gänzlich.
Sie nahm Plah, sind die kleinen Glaszloden sammt ihrem zarten Inhalte die Seite und sinizte den Elidog wender auf den Tisch. Mit trüben, etwas gerötheten Kugen derachtete sie lange, wehmitthig und wie fragend das Bildikres Vaters. Endlich mandte sie sich zu Gottfried. Aber nicht wie um gewöhnlich Anstantf zu erhalten über den Gang einer Kendeluhr, über die Leistung eines Chappements und ähnliche angenehme Dinge, sondern mit einer Erstandigung nach dem ihr unangenehmen Mendelum — dem Agenten des Amerikaners.

Agenten des Amerikaners.
Der wor noch da und behelligte Gotifried unr zu oft mit seinen Besuchen. Er kam unter ollertet Borwänden, hatte jedoch dur einen Zwed, den unerreichdaren. Gotifried lächete mittelbig.
"Die lifternjennulung möcht er an lich beingen."
"Er soll sie dienen Schrei des Erstaunens ans. Das war nicht im Schrez, war auch nicht obensihn, wie die Andenlung einer Möglichteit gesagt, das war ein ernifert, wohlsbertegter Entichtus, den Gotifried mit innerster Erwöfung vernahm

wohlüberlegter Entschluß, den Gottscied mit innerster Empörung vernahm. "Das khust Du sin Hawig!" brach er plötzlich los, und Lotti senkte bejahend das Hampt. "Ich fann nicht anders. Ich werde Dir Alles erklären, aber nicht seit mögle ich nur den Abschied von meinen armen Uhren schon überstanden haben. Du wirst — ich bitte Dich — mit dem Agenten sprechen. Es blebt bei dem Areis, den der Amerikaner damals dem Bater an-gedoten. Weißt Du, od er den noch bezahlen will?" "Das will er gewiß." "Beitelle ihn also . . und gleich, wenn Du mir eine Wohltzlar erweisen wilst." Er blicke in ihr schmerzlich verzogenes Gesicht. "Ich werde Dir die Wohltzlar erweisen, ihn nicht zu bestellen."

(Fortsehung folgt.)

#### Weihnachtsbüchertifd.

geftaltet und mit dentschen und englischen Tegt erichteiten.

3 o diu f on Cru f o e', mit luterftigung von Gelebrien und Schulmämern für die Jugund bearbeitet von E. A. Gr d'd n er. (Leipzid.) Breis 1,50 ML De Hoe's "Westleier Robinton Crusoes" aben, odne je vergesten vorden an ein, doch neuerdings die Buttenersteinsteit beutider Schulmämer lebater belähiltet. Ein beit ererbings der Greisengspapener nicht bloß als Pitontschire für die gelungspapener nicht bloß als Pitontschire für die Gunend, sondern auch in er Schule inn Auge. Dazu beutrte es ober neuer, mit pädagogischer Gnischt nud Benutzung der Ergebnisse soch neuer, mit pädagogischer Gnischt nud Benutzung der Ergebnisse soch neuer, mit pädagogischer Gnischt nud Benutzung der Ergebnisse geographische und naturwissenschaftlicher Forschung veranschliege geographische und naturwissenschaftlicher Forschung veranschliebe geographische und naturwissenschliche Erstellung und beit der Jugund befrünzte, liegt nun sier vor, und zwar eine überaus geinngeie, der vor untere vormante Eusprechung, inselondber auch mit Hindlick auf das nahende Weiligen, Erminte Eusprechung, inselondbere auch mit Hindlick auf das nahende Weiligandsteiselt, gern ertheiten.

#### Bekanntmachung.

Camftag, ben 16. Dezember er., Mittags 12 Uhr, follen in bem Berfteigerungelotal Donbeimerftrafte 11/13 hier

3 Selgemälde, 2 von J. Jangbluth (Norwegische Motive), 1 von Schmidt-Magbeburg (Bilda bes Sucullus bei Neapel) öffentlich monnadmeile

Mapel)
diffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert werben.
Die Bersteigerung sindet bestimmt statt.
Wiesbaden, den 15. Dezember 1893.
Salm. Gerichtsvollzieher.

# Kunftgegenflände - Verfteigerung.

Montag, ben 18. Dezember er., Morgens 10 /2 und Rachmittags 1/23 Uhr aufangend, berfleigere ich in meinem Auctionslofale,

## 3. Aldolphitraße 3,

eine Sammlung berfciebener, befonbers fchoner Runft. gegenftanbe, als:

Gruppen, Figuren, Basen ze. in Borgellau, Elfenbein, Silber, Delgemälbe alter und mod. Meister, Brillanten u. dergl. m. öffentlich meifibietenb gegen Baargahlu

Befichtignug findet Camftag, Rachmittags von 2-5 Uhr, und Souttag, Bormittags 15.12-15.2 Uhr und Nachmittags von 3-4 Uhr, ftatt.

#### Wilh. Klotz,

Runftauctionator u. Tagator



# Frifdgeschoffene

Sajenruden und -Renlen allein, Sirich im Ausschnitt.

## Jac. Häfner.

Delaspeestraße 5.

Telephon III.



## Go. Utto Kus. Uhrmacher,

Inhaber bes C. Theod. Wagner'ichen Uhrengeichäfts

Mühlgasse 4.

Bu bevorstehenben Weihnachten bringe mein Lager

### aller Arten Uhren

in empfehlenbe Grinnerung.

Buficherung gewiffenhafter und aufmerkfamfter Be-24329

# Gothaer Lebensversicherungsbank.

Der nuterzeichnete Bertreter biefer altesten und größten bentschen Lebensversicherungs Anftalt empsichlt sich zur Bermittelung von Berficherungen und erbietet sich zu jeder ge-wünschten Anoftungt.

Mermann Rühl, Morihstraße 28, General-Ageninr der Kölnischen Unfall Ber-sicherungs-Actien-Gesellschaft Köln. Unfall, Keise und Glas-Bersicherung zu selten Prämien vie mit Prämienrädgenöhr. Autoge für beide Anftalten vermittelt ebenjo: Franz Mulot, Bleichstraße 24.



1880er Falerao. Fl. 60 Pf., bei 10 Fl. 55 Pf., kräftiger, angenehmer Tischwein, 1886er Honchetto. Fl. 75 Pf., bei 10 Fl. 70 Pf., gehalt-voll. auftig und reff. 1882er Harolo, Fl. 55 Pf., bei 10 Fl. 80 Pf., kräftig und saftig.

1880er Castelvetrano, Fl. Mk. 1, bei 10 Fl. 90 Pf., voll, reif und kräflig.
1873er Flemoste, Fl. Mk. 1.20, bei 10 Fl. Mk. 1.10, feintonig, elegant, f.acrisma Cristi rosso, Fl. Mk. 1.50, bei 10 Fl. Mk. 1.40, bouquetroicher Edelwein, edle Herbe,

allerfeinste Specialmarken aus den in Italien be-

anerieinste Specialmarken aus den in Italien berühmten Kellereien des Harons Giovanni Spitalero stammend. Die Weine dieser Kellereien wachsen am Fusse des Actina und übertreifen schon durch ihre viel bersere Lagen alle anderen ital Weine dereh ihren angenehmen, eigennreigen und doch lerkfrigen Geschmack. Besonders die Qualifikten obiger Specialmarken werden von keinen der vielen angebotenen Rothweinen nuch nicht annähernd erreicht und bieten als bei viel billigeren Preisen vollständig Ersatz für die feineren Bordeaux-Marken.

# Haupt-Depositair für Hessen-Nassau:

Weinkellereien: Adelbaidstrasse 41 u. 42.

Chr. Taber, Kirchgusse 2a, Chr. Taber, Kirchgusse 2a, Louis Klummel, Ecke Nero- u. Röderstrasse, Ph. Bein, Ecke Wellritz- u. Hellmundstrasse. Telephon No. 218.

sublisse is. F. Lehmann, gasse is.

# Weihnachts - Geschenken

mit bedeutender Freisermüssigung:
Schwarz-seidene a. wollene FantasieSchlitzen, Spitzen-Echarpes u. Tüchee.
Alle Arion
Patz- und Neglige-Milubehen.
Jabots, Schleifen, Fischus, Ekragen,
Schleier, seidene Tücher.
Garnirie und ungarnirie Hüte, sonie
Zuthaten wegen vorgrückter Saison weit
unter Freis.

in allen Preislagen, lofe und gepadt, empfichit

J. C. Bürgener Nachfolger, Sellmundftrage 35.

zur Massenvertheilung in Zeitungen, Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Pageserordentlich billig die

L. Schellenberg sehr Hofbuchdruckerei, Wiesbaden, Langgage 27.

500 Cind schoned Schaum Confect inct. Riftchen g 2 Pfb. toften 220 Mt. August Vielmann, 18. Mehgergoffe 18.

sowie garnirte Damen-Hite schon von MPF. 3.— an in großer Auswahl zu billigsten Preisen stets vorrättig.

A. Wolff, Rleine Burgitr. 10 (nachft ber Bebergaffe).

Brat- u. Chinaly-Saufe v. j. g. Rad. unausg. Bi 50 Bf., Kebern m. Dannen Mt. 1.60, Tafelbutter S Pfb. M. Nielcel. Sut Friedrichsruh b. Heinrichstvalbe (C

# Vornehmes Weihnachtsgeschenk

Soeben erschien und ist bei uns vorräthig:

## Schlichte Klänge

Toni Bracke. Mit 12 Illustrationen. Eleg. geb. mit Goldschuitt Preis Mk. 3.50.

Die Gedichte, aus der Feder einer jungen Wiesbadenerin, sind tief empfunden und in ihrer einfachen schlichten Weise geeignet, die Herzen 24196

Moritz und Münzel.

Ecke Tannus- u. Wilhelmstrasse.

Stoff-Rester,

gu allen Rieibungsftuden baffend, unter ber Sallte bes Werthes Eine Bartible retinvollener Speviots, jeder Angug nach Maß gemacht 30 MR. Stoff gum Angug I Me. Kobrtsftraße 1, 2. Etage.

Mein Geschäftslotal

bleibt bie Countage por Beihnachten

bis 7 Uhr Abends geöffnet. S. Halpert,

Waaren-Erebit-Befchaft,

Sandiduh-Kabrik Friedrich Strensch,

Bur bevorfichenden Weihnnduszeit empfiehlt gu bedeutend reduzirten Preifen Geichente in jeber Breis-

Ferd. Mackeldey, Wilhelmftr. 32,

Bijouteries, Galanteries, Lederwaarens u. Luguss Artifel, Chinas und Japanwaaren. Specialität: Schmudwaaren und Portefeuilles.

Stofe Weihnachts-Ausstellung. 🍣 NB, Gingelne Artifel, welche aufgebe, verfaufe reell und unter Fabritpreifen. 23632

## Lokal-Gewerbeverein. Bortraa

bes herrn Oberrealichni-Direttor Dr. Kaiser: "Neber die Geschichte ber dynamo = eleftrifden Dafdine"

am Camftag, ben 16. b. M., Abende 8 Uhr, in ber Mula ber Oberrealichule (Oranienfirage). Der Bortrag wird burch Experimente 2c. erlautert

Gafte find willtommen.

Der Borftanb.



# Ain Camftag, b. 16. Dezember, Libends 8 Uhr, veranstaltel die Musikgeleilkohl "Ophpuns" in der Halle großes Goucert, wogu die Mid-glieder der Auru-Geleilichaft mit Komstle frembt. eineseladen werben. Aum Schluft Lan-

Turn-Gesellschaft.

Max Döring, Uhrmacher, 20. Micheleberg 20,

empfichlt fein großes Lager in Uhren, Retten, Golde u. Gilberwaaren. Golde u. Eilberwaaren.

Silde. Serrew n. Tamen-Remontoie-Uhren v. 12 Mt. an.

Widele Remontoi-Uhren, vergede. Berte.

Bande und Bedereithren (gut gebend)

Trauringe, maffib Gold,

Ketten, Ringe, Broden, Cheringe.

Bedaillen-Scharfetienbefdiage ie.

in größter Auswahl zu anerfannt allerdinigken Preifen.

Berffätte für Uhren und Schmudfachen ieder

Kaisers Kaffee Kaisers Bisquit

ift ber befte und billigfte in bekannter Preislage.

per \$fb. 1.70, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—, 5.50.

in stets frischer Baare per Bib. 50, 60, 70, 80, 1.—, 1.25, 1.40, 1.50, 1.60, 1.80, 2.10 Eriedrichsdorfer Kinder-Bwiebach.

Kailers Cacao (garantitt rein) per

Kailers Kaffee-Geldäft

Biesbaben, Langgaffe 31, Größtes Raffer-Special-Geichaft Deutschlanb&

# Wegen Bau-Beränderung

Ausbertauf von emaissirten Roch-Gefchirren und Sanshaltungs-Artifeln.
Garantirt beste Baare, billigste Ansuchmöpreise. Bebes Stud, welches beim Gebrauch ichadhaft werden follte, wird gratis ersent. 19771

Wilhelm Dorn, Spengler und Juftallatene, Schwalbacherftrage 3.

Shirm-Fabrit

F. Fischbach Nachfolger 23. Goldgaffe 23, Gde der Langgaffe, ihr bebentenbes Lager in

Regen- und Sonnenichiemen r Damen, gerren und Sinder in Granden größte Muswahl und billigfie Breife.

Photographie- u. Bilderrahmen in jeder Urt und Größe

empfiehlt angergewöhnlich billig

P. Piroth, Sajuergaffe 5, Bergolberei, Bilberrahmen- u. Spiegelfabrit,

Bilder-Einrahmungs-Geschäft.

Tischdecken, ante Dessins, von Mr. 3.50 per Stück an, Plüschdecken von 15 Mk, an

pfehlen

J. & F. Suth, Wiesbuden.
Friedrichstrasse 8 und 10.
Bis Weihnachten auch Sonntags offen

Honig

Sin Musikwerk 🖫

# Für Weihnachts-Geschenke

empfiehlt in grösster Auswahl

Tisch-Service, einfach u. reich | Krystall-Trinkservice, decorirt, von Mk. 21.— an. | Krystall-Bessertservice

Kaffee-Service, ächt Porzellan, von Mk. 5.50 an,

Blumen-Vasen, Jardinièren, Wandteller. Visitenkartenschalen, Figuren, Büsten, Holzsäulen,

Krystall-Dessertservice. Krystall-Eisservice. Frueht- u. Zuckerschalen. Punschbowlen. Bier- u. Liqueursätze, Bierseidel. Pokale und Humpen, Fantasie-Tischehen,

sowie viele andere

Decorations und Gebrauchs-Gegenstände

Rudolf Woll, Hoffieferant. Konial.

22. Marktstrasse 22.

Einwickel-Seiden-Papiere (weiss und farbig)

von 500 Bogen ab jedes Quantum,

sehr preistolirdig

. L. Sehellenberg'sehe Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Langgasse 27.

# Höchst practische Weihnachtsgeschenke

find die fo beliebt gewordenen Kifichen in elegantester Ausstattung von 6, 12, 25 r., fourirten Flafchen: Wein, Champagner, Cognac und Silvwein und offerire solche zu Mart 10, 15, 20, 30, 50 re. Anch werben folche Kifichen auf Bunfch besonders foritet. Für feinste, beste Qualität und absolute Reinheit wird garantiet.

Weinhandlung P. Wollweber, 28. Ricolasfitrafie 28.

Bu Weihnachten. Cumpichle meine sit. Baster Lecerth (Svecial.), Hoular n. Braundsweiger Honigfunden, Kireberger Lechtiden in grö-Ausbahl, verla, Sorten Bisfernusse, Thorner Sath, Hibebrand Lecht. (Berlin), Sate Anderer Britten und Brüngspirnten (All verlauf), Sate Holmer Britten und Brüngspirnten (All verlauf), Sate Holmer Britten und Königsber Marzipan siets frisch, sowie verichlebenes si. Goniect, Spec Anis-, Buster-Confect & A. in bekamter Gitte. W. Mayer. Schillerplay 3, Lhorf. Dib.

Caenos 25 Chocoladen Vanille u. Vanillin.



Chinesische und russ. Thees,

direct importirt.

Rum x Arrak x Cognac Liqueure.

> ses Loger Bordeaux-, Rhein-, Ungar-and Sūd-Weinen-Punsch-Essenzen-

25



Drogerie Moebus.

Tannusstrasse

## Brillant-Ringe u. -Nadeln

in einer vortheilhaften und schönen Auswahl fann ich ganz außerordentlich billig verlaufen. Auch erlaube ich mir mein schönes Lager aparter u. geschmackvoller Neuheiten in Gold- und Silberwaaren, Schmudsachen jeder Urt in empfehlende Erinnerung zu bringen. 24328

Franz Gerlach,

Bremer Cigarren! Bhotographifcher Apparat (Detectiv-Camera), figlich, ift febr billig gu verlaufen Ablerftrage 3, 2. Et.

# Wilhelm Hoppe,

15 a. Lauggaffe 15 a,

Borgellan-, Ernstall- und Glaswaaren-Sandlung,

empfiehlt gu Beihnachts-Geichenten paffenb:

Kaffecservice, Tafelservice, Desiertservice, Antsäne, Frenchtschalen, Arthiallschalen und Tester, Arthiallschien und Tester, Arthiallschien und Tester, Brisper, Petingläser, Champagnergläser, Böwer, Petingläser, Champagnergläser, Bierseidel von Stein und von Arylink, mit seinen Dedelbeschlägen, Etageren mit Hunssaltz und Gemürzibunden, Waschgarnituren, Toilettegarnituren, Basen, Jardinieren, Figuren, Blumentöpse, Wandplatten, Blumentöpse, Wandplatten, Bildel- Eigarnituren, Tassen, Becher, Glaser, Waschtlichen, Waschgarnituren. Raffeefervice, Zafelfervice,

Grosse Auswahl. Billigste Preise.

Binigfter Sut Bertauf Biomerberg 37 (fein Laben). Sorgfältigfte Aneffichrung aller Repar Seibenhuten bon F. Jeschke, hutmade

311 Weihunchts-Geichenken: unren,

Gold: u. Silberwaaren, Tranringe — Haarketten.

W. Beuerbach, Uhrmacher,

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden, halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

#### Kurhaus zu Wiesbaden. Extra-Symphonie-Concert

Jes Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung de Herrn Louis Liistner.

1. Ouverture zu "Faniska" Cherubini. 2. Zweites Concert, G-moll, für Violine mit Orchester

Zweites Concert, U-moil, für vionne mit
Orchester
I. Allegro moderato.
II. Adagio quasi Andanie,
III. Finale: Allegro vivace.
Herr Concertmeister Nowak.
Symphonie No. 4 in B-dur.
I. Andaniao — Allegro vivace e grazioso.
II. Andaniao — Megro vivace e grazioso.
II. Andanie con meto.
III. Scherzo: Allegro non troppo e tranquillamente.
IV. Finale: Allegro molto vivace.
Tod und Verklärung, Tondichtung.
Rich, S

Samilien-Madrichten.

Ann die Wieshaderner Christiandoregistern.
Beboren. 8. Des.: dem Taglobner Geinfich Martin e. T., henriette Dorothee; dem Regierings-Bircan-Didar Henrich Entenfeld.
E. A., Minie Marie Johanne Chortotte; dem Taglobner Schrick Mitter e. S., Carl Peinrich. 9. Des.: dem Schreickeitschied Mitter e. S., Carl Peinrich. 9. Des.: dem Schreickeitschied Leder. C. Henrich Georg: dem Rafier Keinrich Leder. C. Henrich Georg: dem Rafier Keinrich Leder. S., John Galt. 10. Des.: dem Habritarbeiter Heinrich Franz.
Einflundschie Garl Otto Abam Kappes zu Köln, einder hier, und Gischet Minn dier.
Bestorken. L. Des.: Jahannette Gatharine, geb. Löhr, Witterbes. L. Des.: Jahannette Gatharine, geb. Löhr, Wittergebilden Göre, 62, 3, 69, 29 E. 18. Des.: Hentner Athlied Stilletin Göre, 62, 3, 69, 29 E. 18. Des.: Rentner Athlied Stilletin Göre, 63, 3, 8 W. 10 T.

Ans den Civilfandsregistern der Aachbarorte.

Gledrich. Geboren. 1. Dez. dem Taglöhner May Müller e. Z.

2. Dez.; dem Taglöhner Td. Güntster e. T.; dem Sepereiwaarendiadder zwierer Jac. Guntste. E. T. dem Sepereiwaarendiadder zwierer Jac. Guntste. E. T. dem Taglöhner Jos. Kodier e. S.; dem Chemiter Gut. Ultrich e. T.

6. Dez.; dem Taglöhner Franz Berner e. T.; dem Taglöhner
Aarl Kreis e. S.; dem Taglöhner Bilh, Stantse e. E. Bez.;
dem Kyntmann Karl Zanter e. T.; dem Meggenmeiher Woom
Keif e. S.; dem Aaglöhner Bilh, Stantse e. E. Bez.
dem Kyntmann Karl Zanter e. E.; dem Meggenmeiher Woom
Keif e. S.; dem Jändeler Ant. Wöhrle e. T. D. Dez.; dem Faglenöhner Bil Karl Anton Jahmer e. S. 10. Dez.; dem Fagleneihter Nic. Grich e. T. Aufgeboien. Bremterlieutenant Garl
Ulener, modnih, zu Frantfurt a. M., um Chritianus Dentrichte
Gunna Ulener, wochuh, dadier. Gigarrenarbeiter Garl Albeit
Ang. Aagwal, wohnd, zu Seefen, früher dahter, MohnAnstellen wohnd, dahter Abberin Wilhelmine Kolfmein, Behr
wohnd, dahter Höfere Joh. Lang, gen. deinidel, und Citiade
Johanna Dörr, Beide wohnd, zu Wiesbaden. Gestreben 4. Dez.;
Kath, ged. Dillmann, Gebrein des Taglöhners Karl Sommer,
57 3. d. Dez.; Julie, ged. Hennen, Ebertan des Bentuers Franz
greit, 61 3. G. Dez.; Edreinenmenister Dech. Dörr, 65 3.;
Glijad, Z. des Taglöhners Franz Benter, 14 St. 7. Tez.;
Rath, ged. Ringe, Gebrian des Gemantsbeiters Karl Freiben
Bilt, Nited, 43 3. S. Dez.; Schneiben Peint, Jac. Civilein,
90 3.; Dato Feider, S. des Zaglöhners Joh. Jässel, Septen, Greffen, 30. Jässel, Septen, Greffen, 30. Jässel, 30.

Tager aus Allenwähler Beitungen. Aus den Civilftandsregiftern der Hadibarorte.

Anseing aus alsswäsigen Jeilungen.

Creborn. Ein Som: Ferrn Oberfighter Weiner weier, Boidses Jefen Bein. Jenn Bodier, Dawelberg. Derm Amsteiler Beiner Dack.

Creborn. Ein Som: Ferrn Oberfighter Weiner winsterichter Beint Bach.

Bein. Jenn Bein. Lend Bechter, Dawelberg. Derm Amsteichter Beint Bach.

Bein. Derm Louiser Derm Amstein. Sient. Belibofar, Schöne Derg. Herrn Grafen Hoffmannsega, Damwoer. Derm Allendiger Dr. Dittlieb, Benthen, D. Sorn, Damwoer. Derm Brof. Der. med. Demütelt, Handburg.

Berlobt. Frünl. Gäclie Beniger mit Herrn Bafor Julius Lichner, Beinner-Capelle. Frünl. Life Zohad mit Herrn Rige. Baumeilter Jans Blinterlein, Oppeln. Frünl. Gilibert Foodlich mit Jern Rrem. Linn. Helare Glechen, Avidan. Krünl.

Allice Kranle mit Jern Balier-Baningbetor Dies Jichnydd, Berlin.—Bildennen. Brünl. Marie Hoganor und Verrn Abrender. Brünl. Andre Hoganor und Verrn Abrendere. Bestehn Stille, Millelin an der Ruhr-Machen. Frünl. Delena Carrol Fragier mit Herrn Brem. Lien. Delena Carrol Fragier mit Herrn Brem. Lien. Delena Carrol Fragier mit Herrn Brem. Bient. Der ned. Bahler, Elebenwalde-Lengen, Frünl. Eile Brühler der Stille, Bildabelhan-Berlin. Frünl. Jelene Bille mit herrn Der med. Bahler, Elebenwalde-Lengen, Frünl. Eine Dhiung, Berlin. Derr proch. Arz Frieblich Theis mit Frünl. Elebenwalder Lengen, Frünl. Eine Thies, Bennigen. Derr Einstrichter Georg Courab mit Frünl. Berlin. Der proch. Arz Frieblich Dies mit Frünl. Elebenwalder. Berlin. Der Frünlerichten Berlin. Der Frünlerichten Georg Courab mit Frünl. Elebenwalder Berlin. Der Frünlerichten Berlin.

Dito, Hannober.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel Comptoir: Language 27, Erdgeschoss.



Ginen wirflich guten Sofentrager fanf: man am binigften bei A. Stoss, Zannue-Broke 20, (Blod'ides Sans).

Johann mittel erweist sich das Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier.

Der Genus Jures Molgestract-Gelundheitsblores hat mich weientlich gekröftigt, ich habe an Körpergewicht zugenommen und fühle mich frischer und wohler denn je anvor. Da ichon nach furzem Gebranch diese befriedigende Wirfung eintrat, io fann ich in der That Ihre Präparate, deren Borpüglichfelt ich nicht genug rühmen fann, jedem Leidenden aus beiter liederzungung empfehlen. Fran A. Berger. Heckung gerin, Aitterftraße 8.

Iohann Wolf. t. f. Hoftieferant, Bertin, Neue Wildelmstraße 1.

Berfaufsstelle in Biesbaden bei A. Sehlerg (Inhaber Carl Mertz), Echilleplaß 2, Aug. Engel, Tanunvstraße.

B. A. Müller, Abelhaldfraße.

# und

(Inh.: Bossong).

Buchhandlung, Kirchgasse 45, am Maurituspiatz.

Grosse Auswahl in

## Weihnachtsbiichern.

Geschwister Oppenheimer,
Saalgasse 1 (bis 1. April) Saalgasse 1.

Von jetzt bis 1. April verkaufen wir alle an Lager befindliche Waare, sowie Maass-Korsetts mit 10 % Rabatt.

Geschwister Oppenheimer, Saalgasse 1. Ball-Korsetts, Konfirmanden-Korsetts in grösster Auswahl.

Specialität:
-Rleiderftoffe, Planelle.

Werthe Hausfrauen!

Specialität: Teppidie, Deden

Aus alten wollenen, feinenen, baumwollenen, feibenen Abfallen werben die verschiebenften gebiegenften Stoffe zu fehr bifligen Preisen angeferigt durch Pr. Tugendheim, Cracan bei Magdeburg. Grobartigte Mufteranswahl und toftentofe Bermittelung in Wiesbaden: A. Mollier, hermanustraße 13.

Zahlreiche Lobichreiben. geinen, Semdentiche

## Troden aeriebene Mandeln

gefchält, fowie ungefchält, täglich frifch. 31 Feinster Buder-Juder. — Banille-Juder. Rosinen, Cultaniuen. | Sasselnüsse, gerieben. Citronat, Crangeat. | Meiner Biemenhouig. Citronen, Banille. | Prima Juder-Sprup.

Feinftes Confect. und Anchen-Dehl. Ammonium, Bottafde, Bofcuwaffer, Badobtaten te. Cammittide Gewurge. Etrenguder, weift und bunt. Reine Panille-Chocolade zu billigften Preifen. Gefällige Bestellungen werben frei in's Saus geliefert. 23318

Louis Schild, Langgajje 3.

giebt es feine ichonere, ben Beift anregende Unterhaltung als das

Mein aus über 50 verichiedenen Upparaten bestehendes Lager verlaufe wegen Aufgabe biefes Artifels zu bedeutend ermäßigten Breifen.

Der Unterricht geschieht grundlich und gratis nach Weihnachten

Mandeln per Bjd. 75 Bf.,
3uder per Pfd. 30 Bf.,
hi per Bfd. 14, 18, 20 und 24 Bf.,
finen, Suttamini, forinthen te.,
ronen, Citronat, Crangeat billigh.
NICOLAY, Ede der Karelftraße 22 und
Adelhaibstraße 46.

## Medicinal-Leberthran

per Flaiche 20 Bf., 40 und 70 Bf., fowie loje

Drogerie H. Kneipp, 9. Goldgaffe 9.

Rindfleisch

Hullwaaren-Ausverkauf in Einfaufpreisen wegen unbogengaffe 6.

Deutsche Cognac-Compagnie

Löwenwarter & Cie.

au Roln am Rhein,

m Mh. 2. - p. Al. , 2.50 , , " " 3.—" " \*\*\*\*, , 3.50, ,,

In Bicobaben ju Originalpreifen tauftich bei herren

12. Gde Sofnergaffe u. Rl. Burgftrage.

30 Bicsbaden ju Originalpreijen füuflich bei Herren Georg Bücher Nachfolger.

J. Manh, Mühlgaffe 13.

J. Schanh, Grobenfraße 3.

F. Strasburger, Kirdpaffe 12.

Heinrich Neef, Rheintraße 63.

H. Hacipp, Goldgaffe 3.

J. C. Reiper, Nichgaffe 25.

C. M. Leiner, Kirdpaffe 25.

C. M. Machus, Taumstruße 26.

C. M. Maller, Robehabitraße 28.

Carl Linnenkohl, Motigituße 38.

A. Moshach, Saler-Friebrich-Iling u. Delaspectraße 5.

Adolf Wirth, Gde Zhumse und Kirdpaffe.

F. Klitz, Gde Zaumse und Köderfraße.

A. Nicolay, Weldschirtoße 46.

Carl Erb, Greffraße 12.

Chr. Kitzel Wwe, Gde Höfnergaffe u. Al. Burgitaße.

F. Enders, Gde Bheinfraße 16.

P. Enders, Gde Midelsberg.

Wilh, Elees, Gde Breits und Götheftraße.

Georg Mades, Michitraße 40.

12

eingetroffen per Pfd. 35, 25 u. 15 Pf.
ff. weiße Bohnen 18, 15 u. 12 Pf.
Prima grüne und gelbe Erbfen 18 u. 16 Pf.
Bei größerer Abnahme große Preise
Ermäßigung.
Karl Erb, Nerostraße 12.

## Villed do.

8-Bf.-Cigarre von anhergewöhnlich felner Qualität, empfiehlt 24350

E. Vigelius.

Viehfalz Sainergoffe. 24280